

Rheingau Musik Festival 2026



Grußwort von Michael Herrmann und Marsilius Graf von Ingelheim zum Rheingau Musik Festival 2026 im Taunus

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde
des Rheingau Musik Festivals,*

wenn der Sommer Einzug hält, beginnt für uns jene besondere Zeit des Jahres, in der Musik Räume verwandelt, Landschaften zum Klingen bringt und Menschen miteinander verbindet. Seit seiner Gründung steht das Rheingau Musik Festival für diese besondere Idee: große Künstlerinnen und Künstler, außergewöhnliche Programme und einmalige Spielstätten zusammenzuführen – nicht in austauschbaren Konzertsälen, sondern an Orten mit Geschichte, Charakter und Atmosphäre.

Mit großer Freude heißen wir Sie auch 2026 wieder willkommen zu einem Sommer voller Musik. Das Rheingau Musik Festival ist längst weit mehr als ein Festival im klassischen Sinn. Es ist ein kultureller Erfahrungsraum, der vom Rheingau aus in die gesamte Region hineinwirkt – bis in den Taunus, der in den vergangenen Jahren zu einem immer wichtigeren und besonders reizvollen Teil unseres Festivalgefüges geworden ist.

Gerade im Taunus zeigt sich auf wunderbare Weise, was unser Festival ausmacht: Musik begegnet hier nicht nur dem Publikum, sondern auch besonderen Orten. Kirchen, Guts-höfe, moderne Stadträume, historische Anwesen und offene Sommerbühnen werden zu Resonanzräumen für Kunst, Begegnung und gemeinsame Erlebnisse. Jeder dieser Orte erzählt seine eigene Geschichte – und jedes Konzert schreibt ein neues Kapitel hinzu.

Ein besonderer Fixpunkt ist für uns auch 2026 wieder das Gestüt Schafhof in Kronberg im Taunus. Dieser Ort hat sich innerhalb weniger Jahre zu einer der stimmungsvollsten Festivalspielstätten entwickelt. Eingebettet in die sanfte Taunuslandschaft, geprägt von Reitsporttradition, Eleganz und ländlicher Weite, bietet der Schafhof jene seltene Verbindung aus Exklusivität und Herzlichkeit, aus großer Bühne und beinahe persönlicher Nähe. Wer dort einen Sommerabend erlebt hat, weiß: Musik beginnt hier nicht erst mit dem ersten Ton. Sie liegt bereits in der Luft – im Ankommen, im Blick über das Gelände, in der Vorfreude des Publikums, im besonderen Licht eines Augustabends.

Auf dem Schafhof erwarten die Besucherinnen und Besucher 2026 drei ganz unterschiedliche musikalische Abende unter freiem Himmel. Mit JORIS & Band kommt ein Künstler nach Kronberg, dessen Lieder Hoffnung, Verletzlichkeit und Lebensfreude verbinden. Unter dem Titel „10 Jahre Hoffnungslos Hoffnungsvoll“ darf sich das Publikum auf einen Abend freuen, der Emotion und Energie in besonderer Weise zusammenführt. Einen Tag später bringt die Soul-night mit dem Landesjugendjazzorchester Hessen, Cassandra Steen und David Whitley große Stimmen, junge musikalische Exzellenz und mitreißenden Soul auf die Bühne. Und schließlich feiern wir mit „Happy Birthday, Nils Landgren!“ einen Künstler, der wie kaum ein anderer für Spielfreude, Groove und musikalische Offenheit steht. Gemeinsam mit 4 Wheel Drive feat. China Moses wird dieser Abend zu einem Fest für alle, die Jazz, Funk und musikalische Virtuosität lieben.

Doch der Taunus ist 2026 nicht nur Kronberg. In Königstein beginnt das Festivalprogramm in der Region bereits familienfreundlich und fantasievoll mit einem Kinderkonzert im Haus der Begegnung: Die Taschenoper Lübeck präsentiert „Der Ring“ für Kinder ab sechs Jahren – ein wunderbarer Einstieg in die Welt der Oper, spielerisch, lebendig und nahbar. Damit erfüllt sich ein Anliegen, das uns besonders wichtig ist:



Mit großer Vorfreude auf den Festivalsommer 2026 blicken Marsilius Graf von Ingelheim, Geschäftsführer und Michael Herrmann, Intendant und Geschäftsführer des Rheingau Musik Festivals, auf die vielfältigen Konzertabende im Taunus – von Kronberg über Königstein, Kelkheim und Bad Homburg bis nach Oberursel und Idstein.
Foto: Florian Kresse

Musik soll früh berühren dürfen. Kinder sollen erleben, dass klassische Musik kein fernes Museum ist, sondern Abenteuer, Theater, Klang und Fantasie.

Ein weiterer atmosphärischer Ort im Taunus ist der Rettershof in Kelkheim. Das historische Hofgut hat bereits im vergangenen Jahr gezeigt, wie schön sich Musik, Natur und Geschichte verbinden lassen. 2026 wird dort mit SKELPT – Fiery Scots Folk der Länderschwerpunkt „United Kingdom“ auf besonders temperamentvolle Weise hörbar. Wenn schottischer Folk auf die offene Atmosphäre des Rettershofs trifft, entsteht genau jene Mischung, die unser Festival so lebendig macht: weltoffen, rhythmisch, erdig und voller unmittelbarer Energie.

Auch die Erlöserkirche in Bad Homburg vor der Höhe wird Teil dieses Taunus-Schwerpunktes. Mit dem Tenebrae Choir unter der Leitung von Nigel Short kommt eines der profilierten Vokalensembles nach Bad Homburg. Sakrale Architektur, feinste Chorkultur und der Fokus „United Kingdom“ verbinden sich hier zu einem Abend von großer klanglicher Intensität. Gerade Kirchenräume besitzen jene besondere Kraft, in der Musik nicht nur gehört, sondern fast körperlich erfahren wird.

In Oberursel freuen wir uns auf The Sarahbanda in der Stadthalle. Sarah Willis, international gefeierte Hornistin und dem Festivalpublikum bestens vertraut, bringt gemeinsam mit herausragenden Musikerinnen und Musikern eine farbenreiche, rhythmische und lebensfrohe Besetzung auf die Bühne. Dieses Konzert steht für musikalische Beweglichkeit, für Lust am Zusammenspiel und für die Freude daran, Grenzen zwischen Stilen und Kulturen zu überschreiten.

Einen weiteren besonderen Klangraum eröffnet die Unionskirche in Idstein, in der das

Vokalensemble VOCES8 mit „Give Me Your Stars“ zu erleben sein wird. Die Verbindung aus vokaler Präzision, spiritueller Tiefe und der besonderen Ausstrahlung dieses Kirchenraums verspricht einen Abend von großer Schönheit. Dazu kommt in Hattersheim die Begegnung von Lucienne Renaudin Vary an der Trompete mit Sebastian Heindl an der Orgel in der Pfarrkirche St. Martinus – ein Konzert, das Glanz, Virtuosität und sakrale Klangfülle zusammenführt.

All diese Veranstaltungen zeigen: Der Taunus ist für das Rheingau Musik Festival kein Randgebiet, sondern ein lebendiger Resonanzraum. Hier begegnen sich Tradition und Neugier, Weltklasse und regionale Verwurzelung, junge Talente und international gefeierte Künstlerpersönlichkeiten. Die Vielfalt der Spielstätten macht jedes Konzert zu einem eigenen Erlebnis – vom großen Open-Air-Abend auf dem Schafhof über intime Kirchenkonzerte bis hin zu mitreißender Folk-, Soul- und Jazzenergie.

Unser herzlicher Dank gilt allen Partnerinnen und Partnern, Gastgebern, Förderern, Sponsoren, Städten und Gemeinden, die diese Festivalabende möglich machen. Ein solches Festival entsteht nicht allein durch Programme und Bühnenpläne. Es lebt von

Menschen, die Türen öffnen, Ideen mittragen, Vertrauen schenken und Kultur als gemeinsames Anliegen verstehen. Besonders danken wir auch unserem Publikum, das uns seit vielen Jahren mit großer Offenheit, Neugier und Begeisterung begleitet.

Wir laden Sie ein, diesen Festivalsommer mit uns zu feiern: Kommen Sie nach Königstein, Kelkheim, Bad Homburg, Oberursel, Idstein und Kronberg. Entdecken Sie bekannte Orte neu. Lassen Sie sich überraschen von Klängen, Stimmen, Rhythmen und Begegnungen. Nehmen Sie sich Zeit für Musik – und für jene Augenblicke, die nur im Live-Erlebnis entstehen: wenn ein Raum still wird, wenn ein Ton nachhallt, wenn Applaus aufbrandet und man spürt, dass Musik Menschen für einen Moment wirklich verbindet.

Wir freuen uns auf Sie und auf einen unvergesslichen Festivalsommer voller Musik im Taunus!

Mit herzlichen Grüßen

*Michael Herrmann, Intendant und
Geschäftsführer des Rheingau Musik
Festivals*

*Marsilius Graf von Ingelheim, Geschäftsführer
des Rheingau Musik Festivals*



Ein Sommer voller Musik im Taunus: Michael Herrmann und Marsilius Graf von Ingelheim laden das Publikum ein, die besondere Kraft des Live-Erlebnisses zu feiern – an stimmungsvollen Orten wie dem Gestüt Schafhof, dem Rettershof, der Erlöserkirche, der Stadthalle Oberursel oder der Unionskirche Idstein.
Foto: Sebastian Reiter

Rheingau Musik Festival zu Gast in Königstein und Kelkheim

Wenn das Rheingau Musik Festival im Sommer 2026 wieder seine Bühnen öffnet, wird nicht nur der Rheingau zur klingenden Landschaft. Auch der Taunus wird erneut zu einem lebendigen Resonanzraum für große Stimmen, feine Klangkunst, Familienkonzerte, Folk, Jazz, Soul, Pop und vokale Exzellenz. In Kronberg, Königstein, Kelkheim, Bad Homburg, Oberursel und Idstein zeigt sich auf besondere Weise, was dieses Festival seit Jahrzehnten auszeichnet: die Verbindung von außergewöhnlichen Künstlerinnen und Künstlern mit Orten, die mehr sind als bloße Kulisse. Der Taunus bringt dafür ideale Voraussetzungen mit. Historische Gutshöfe, stimmungsvolle Kirchen, moderne Stadträume und sommerliche Open-Air-Bühnen schaffen eine Atmosphäre, in der Musik anders gehört, erlebt und erinnert wird. Hier begegnen sich ländliche Eleganz und urbane Lebendigkeit, Familienfreundlichkeit und internationale Spitzenkunst, Nachwuchsförderung und große Namen. Ob im Haus der Begegnung in Königstein, auf dem Rettershof in Kelkheim, in der Erlöserkirche Bad Homburg, in der Stadthalle Oberursel, in der Unionskirche Idstein oder auf dem Gestüt Schafhof in Kronberg: Jeder Spielort bringt seine eigene Seele in den Festivalssommer ein.

Königstein: Große Oper für kleine Ohren

Den Auftakt der Taunus-Konzerte macht Königstein. Im Haus der Begegnung wird am Sonntag, 21. Juni, um 11 Uhr ein junges Publikum zu einem ganz besonderen Opernabenteuer eingeladen. Die Taschenoper Lübeck präsentiert „Der Ring“ – eine kindgerechte, kurze und farbenfrohe Fassung von Richard Wagners monumentalem Opernstoff „Der Ring des Nibelungen“. Was in der großen Opernwelt sonst mehrere Abende füllt, wird hier für Kinder ab sechs Jahren zu einem lebendigen Einstieg in die Welt der Musiktheaterfantasie. Sechs Sängerinnen und Sänger mit Klavierbegleitung nehmen das junge Publikum mit in eine Welt voller Götter, Helden, Drachen, Macht, Mut und großer Gefühle. Gerade für Kinder kann Oper auf diese Weise zu einem Abenteuer werden, das nicht mit Ehrfurcht beginnt, sondern mit Neugier. Das familiäre Umfeld des Haus der Begegnung passt ideal zu diesem Konzertformat: Hier darf gestaunt, gefragt, gelacht und mitgefiebert werden. Die Taschenoper Lübeck zeigt, dass klassische Musik und große Operngeschichten nicht fern oder schwer zugänglich sein müssen, sondern voller Bilder, Spannung und Spielfreude stecken. So wird Königstein zum Ort, an dem der Festivalssommer seine Türen auch für die jüngsten Zuhörerinnen und Zuhörer öffnet. Wer früh erlebt, dass Musik Geschichten erzählen, Fantasie wecken und Gefühle auslösen kann, nimmt vielleicht etwas mit, das weit über diesen Vormittag hinaus nachklingt.

**Taschenoper Lübeck: „Der Ring“
Familienoper nach Richard Wagner
für Kinder ab 6 Jahren
Sonntag, 21. Juni, 11 Uhr
Haus der Begegnung,
Königstein im Taunus**

Kelkheim: Schottisches Feuer auf dem Rettershof

Ein ganz anderer Klang zieht Anfang Juli auf dem Rettershof in Kelkheim ein. Der Rettershof gehört zu jenen Spielstätten, die wie geschaffen sind für einen Sommerabend voller Musik. Das Hofgut verbindet Geschichte, Natur und Weite. Wenn dort Fiddle, Gitarre und Gesang erklingen, entsteht ein atmosphärischer Dialog zwischen der rauen, rhythmischen Kraft schottischer Folktradition und der offenen, idyllischen Umgebung des Taunus. Der Länderschwerpunkt „United Kingdom“ erhält

hier eine besonders bodenständige und zugleich mitreißende Farbe.

Am Freitag, 3. Juli, um 19.30 Uhr und am Samstag, 4. Juli, um 19 Uhr „SKELPT – Fiery Scots Folk“ steht auf dem Programm. Schon der Titel verspricht Energie, Temperament und unmittelbare musikalische Lebensfreude. Mit Euan Johnston, Iain Anderson und Andrew Gordon bringt das Trio schottischen Folk in das historische Ambiente des Rettershofs.

Lust auf Musik, die direkt ins Herz (und in die Beine) geht? Wenn SKELPT die Bühne betritt, klingt ihr schottischer Sound sofort nach Sehnsucht, Energie und Lebenslust. Mit Songs in Scots und Gälisch, virtuoser Fiddlekunst und einer Bühnenpräsenz, die vom ersten Ton an fesselt, entsteht ein intensives Musikerlebnis, das Tradition und Spielfreude miteinander vereint. Treibende Rhythmen, tanzbare Reels, stimmungsvolle Balladen und eine rund 30-jährige Bühnenerfahrung sind die überzeugenden Argumente dieser Band, mit denen die drei Musiker ihr Publikum an diesen beiden Abenden auf dem idyllischen Rettershof in Kelkheim direkt in das lebensfrohe, wilde Schottland versetzen. SKELPT steht für Musik, die nicht auf Distanz bleibt. Diese Klänge gehen direkt in die Beine, in den Puls, in die Stimmung des Abends. Sie erzählen von Landschaften, Festen, Sehnsucht, Aufbruch und Gemeinschaft. In Kelkheim darf das Publikum erleben, wie lebendig traditionelle Musik sein kann, wenn sie mit Leidenschaft, handwerklicher Brillanz und unmittelbarer Spielfreude auf die Bühne gebracht wird.

Der Rettershof wird damit zu einem Ort, an dem das Rheingau Musik Festival seine weltoffene Seite zeigt: musikalisch verwurzelt, international inspiriert und nah am Publikum. Wer Lust auf einen Abend mit Rhythmus, Wärme und schottischem Feuer hat, findet hier einen der besonderen Taunus-Momente des Festivalssommers. Die Konzerte finden als Freiluftveranstaltungen bei jedem Wetter statt.

**Energiegeladener schottischer Folk
SKELPT – Fiery Scots Folk
Spot on: United Kingdom
Freitag, 3. Juli, 19.30 Uhr
Samstag, 4. Juli, 19.00 Uhr
Rettershof, Kelkheim**



Schottisches Feuer im historischen Hofgut: SKELPT bringt mit Fiddle, Gitarre und Gesang temperamentvollen Folk auf den Rettershof in Kelkheim.

Foto: Andrew Gordon



Italienischer Musikgenuss im historischen Hofgut: Der Rettershof in Kelkheim verwandelt sich in eine sommerliche Open-Air-Bühne – umgeben von Geschichte und Natur.

Foto: Ansgar Klostermann



Hier spielt die Musik!
Komm in unser Team.

Handwerk in 4. Generation!

Eberhardt
Haustechnik

KUNDENDIENST | SANITÄR | HEIZUNG | SCHWIMMBAD | SOLAR | WÄRMEPUMPEN



Wir wünschen
unvergessliche Stunden
beim Rheingau
Musik Festival.

Dieselstr. 4 | 61476 Kronberg | Tel. 06173- 60 40

www.eberhardt-haustechnik.de

Große Momente
beginnen mit einem
besonderen Rahmen.

Exklusive Fenster- und Türlösungen
für Häuser mit Charakter.

www.fenster-mueller.de

61389 Schmitten-Brombach | 65232 Taunusstein-Neuhof

müller+co
Fenster und Türen

Rosenhof Kronberg?

Davon hört man ja nur Gutes

Stimmt! Schließlich sind wir seit über 50 Jahren ein verlässlicher Partner für Senioren, die ihr Leben selbstbestimmt und komfortabel gestalten möchten. In unseren Häusern erwarten Sie individuelle Apartments gepaart mit einem umfangreichen Dienstleistungsangebot. Auch in der pflegerischen Betreuung stehen wir für Qualität und Kompetenz.

Sind Sie neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf. Hedda Ludwig informiert Sie gern ausführlich unter **Telefon 06173/93 44 93**.

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

Vereinbaren Sie einen
Termin für eine individuelle
Hausführung!



Rosenhof Kronberg • Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg
www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)



Rheingau Musik Festival zu Gast in Bad Homburg, Oberursel und Idstein

Bad Homburg: Vokale Tiefe in der Erlöserkirche

In Bad Homburg vor der Höhe wird die Erlöserkirche am Freitag, 17. Juli, um 19.30 Uhr zur Bühne für den Tenebrae Choir unter der Leitung von Nigel Short. Der renommierte Chor gastiert mit einem Programm, das in besonderer Weise auf die Wirkung des Kirchenraums setzt. Im Zentrum steht die Beziehung zwischen Mutter und Kind – ein Thema von großer Intimität, Menschlichkeit und spiritueller Tiefe.

Die Erlöserkirche bietet für diesen Abend einen idealen Rahmen. Ihre Architektur, ihre sakrale Atmosphäre und ihre besondere Akustik lassen Vokalmusik nicht nur erklingen, sondern schweben. Gerade Chormusik entfaltet in solchen Räumen eine Wirkung, die weit über den reinen Klang hinausgeht. Stimmen verbinden sich, lösen sich voneinander, füllen den Raum und schaffen jene Stille, die nach einem intensiven musikalischen Moment fast ebenso bedeutsam ist wie die Musik selbst.

Der Tenebrae Choir zählt zu den Ensembles, die mit äußerster Präzision, klanglicher Transparenz und emotionaler Ausdruckskraft arbeiten. In Bad Homburg darf sich das Publikum auf einen Abend freuen, der nicht auf äußerliche Effekte setzt, sondern auf Konzentration, Schönheit und Tiefe. Die Musik lädt ein zum Innehalten und Zuhören, zum Nachspüren und Sich-berühren-Lassen.

An diesem Abend widmet sich Tenebrae der tiefen Beziehung zwischen Mutter und Kind. Im Zentrum steht das von John Tavener speziell für das Ensemble komponierte Werk „Mother and Child“, das intime und universelle Aspekte dieser Beziehung musikalisch erlebbar macht. Die mystischen Werke Arvo Pärt laden zur meditativen Einkehr ein, während Kompositionen von James MacMillan und weitere Werke von Tavener die stimmlichen Ausdrucksmöglichkeiten des Chores voll zur Geltung bringen. In diesem einzigartigen Programm verbinden sich stille Kontemplation, emotionale Intensität und meisterhafte Chorkunst zu einem berührenden Konzertabend.

Damit wird die Erlöserkirche zu einem der stilleren, aber gewiss besonders eindrucksvollen Taunus-Orte des Festivals. Hier zeigt sich das Rheingau Musik Festival von seiner kontemplativen Seite: fein, klar, berührend und voller innerer Kraft.

Tenebrae Choir

unter der Leitung von Nigel Short, Leitung
Spot on: United Kingdom
Freitag, 17. Juli, 19.30 Uhr
Erlöserkirche, Bad Homburg vor der Höhe



Feinste Vokalkultur in sakraler Atmosphäre: Der Tenebrae Choir unter der Leitung von Nigel Short gastiert in der Erlöserkirche Bad Homburg mit einem berührenden Programm rund um die Beziehung zwischen Mutter und Kind.

Foto: Chris O'Donovan

Oberursel: Wenn das Horn Salsa tanzt

In Oberursel bringt die Stadthalle am Donnerstag, 30. Juli, um 19.30 Uhr Farbe, Rhythmus und kubanisches Lebensgefühl in den Festivalsommer. Mit „The Sarahbanda“ gastiert Sarah Willis, Hornistin der Berliner Philharmoniker und dem Festivalpublikum bestens vertraut, gemeinsam mit einer hochkarätigen Band. Mit dabei sind Yuniet Lombida am Saxophon, Aylín Pino an der Violine, Jorge Aragón am Klavier, Carlos García am Bass sowie Alejandro Aguiar und Adel González an der Perkussion.

Wenn das Horn plötzlich Salsa tanzt – Sarah Willis und ihre „Sarahbanda“ machen genau das möglich! Unter der Leitung der charismatischen Hornistin verschmelzen kubanische Tanzrhythmen und klassische Klangkultur zu einem mitreißenden Ganzen. „Ein Waldhorn mit kubanischer Tanzkapelle“, schreibt die Presse, als wäre das ganz selbstverständlich. Was auf den ersten Blick vielleicht ungewöhnlich erscheinen mag, hat in den letzten Jahren im Rheingau Kultstatus erreicht. Denn wenn diese versierten kubanischen Musikerinnen und Musiker mit der sympathischen Sarah Willis gemeinsame Sache machen, wird das Konzert zur Party! Kein Son-, Mambo- oder Bolero-Rhythmus ist vor ihnen sicher – und das ist auch gut so! Authentisch, neugierig, voller Energie und Lebensfreude erkunden sie die Grenzen zwischen Klassik und südamerikanischer Musik und bringen so ihr ganz persönliches Stück Kuba mit in die Stadthalle nach Oberursel.

Das Programm verspricht eine ungewöhnliche und gerade deshalb so reizvolle Verbindung: klassische Klangkultur trifft auf kubanische Tanzrhythmen, das Waldhorn begegnet Salsa, Eleganz verbindet sich mit pulsierender Energie. Sarah Willis hat mit ihrer Sarahbanda ein Format geschaffen, das musikalische Grenzen mit Charme, Virtuosität und großer Spielfreude überwindet. Was zunächst überraschend klingt – ein Horn im Zentrum einer kubanisch inspirierten Band –, entfaltet auf der Bühne einen ganz eigenen Zauber. Für die Stadthalle Oberursel ist dieses Konzert ein idealer Festivalabend. Der moderne Veranstaltungsort wird zum Raum für Bewegung, Rhythmus und kulturelle Begegnung. Hier darf Musik leuchten, tanzen, lachen und das Publikum mitnehmen. The Sarahbanda steht für genau jene Offenheit, die das Rheingau Musik Festival immer wieder auszeichnet: klassische Exzellenz wird nicht museal bewahrt, sondern in neue Zusammenhänge gestellt. So wird Oberursel zum Treffpunkt für alle, die Lust auf einen Abend voller Klangfarben, kubanischer Wärme und hornklarer Eleganz haben. Es ist Musik, die unmittelbar gute Laune macht – und zugleich zeigt, wie vielseitig ein Instrument klingen kann, das viele vor allem aus dem klassischen Orchester kennen.

Ticketkauf:

www.rmfm.de

Karten- und Infoline: 06723 / 602170



Wenn das Horn Salsa tanzt: Sarah Willis und ihre Sarahbanda verwandeln die Stadthalle Oberursel in einen rhythmischen Klangraum voller kubanischer Energie und klassischer Eleganz.

Foto: Sebastian Haenel

Klassik trifft auf kubanische Musik

The Sarahbanda

Donnerstag, 30. Juli, 19.30 Uhr
Stadthalle, Oberursel (Taunus)



Klang trifft Urbanität: Die moderne Stadthalle Oberursel begeistert bereits im zweiten Jahr als Spielstätte mit klarer Architektur, exzellenter Akustik und dem Charme einer lebendigen Stadt im Taunus.

Foto: Claudia Simchen

Idstein: VOCES8 unter barocker Pracht

Am Samstag, 8. August, um 19 Uhr öffnet die Unionskirche in Idstein ihre Türen für eines der herausragenden Vokalensembles unserer Zeit: VOCES8. Das britische Oktett präsentiert sein Programm „Give Me Your Stars“ und beschließt damit seinen diesjährigen Festival-Fokus in einem Raum, der für A-cappella-Musik von besonderer Ausstrahlung ist.

Die Unionskirche gehört zu den eindrucksvollsten Sakralräumen des Taunus. Ihre reichen Decken- und Wandmalereien, ihre barocke Wirkung und ihre intime Atmosphäre machen sie zu einem Ort, an dem Musik und Raum unmittelbar miteinander in Beziehung treten. Wenn VOCES8 hier geistliche A-cappella-Werke singt, darf man einen Abend erwarten, der die besondere Schönheit des Ortes und die klangliche Präzision des Ensembles miteinander verschmelzen lässt.

VOCES8 ist bekannt für eine außergewöhnliche Balance der Stimmen. Jede Stimme bleibt individuell wahrnehmbar und fügt sich zugleich in einen Gesamtklang, der transparent, warm und vollkommen ausbalanciert wirkt. Das Ensemble bewegt sich souverän durch verschiedene Jahrhunderte und Stilrichtungen, doch gerade in geistlicher Musik entfaltet sich seine besondere Fähigkeit, Klang, Text und Raum zu einem eindringlichen Erlebnis zu verbinden.

In kürzester Zeit hat sich das Vokalensemble VOCES8 europaweit einen Namen gemacht. Millionen YouTube-Klicks, weltweit gefeierte Konzerte und eine Grammy-Nominierung 2023 belegen die Qualitäten und Fähigkeiten des Oktetts. Beim letzten Konzert des Ensembles im Rahmen seines diesjährigen Festival-Fokus stehen vor allem geistliche A-cappella-Werke im Mittelpunkt, die unter den beeindruckenden Decken- und Wandmalereien der Unionskirche Idstein ihren ganzen musikalischen Zauber entfalten. Oder wie Barnaby Smith, Countertenor und Leiter des Ensembles, es ausdrückt: „Die sanfte Art des Gesangs mit acht Leuten hat eine engelsgleiche, eindringliche und emotionale Wirkung.“

In Idstein entsteht daraus ein Konzertabend von großer Konzentration und Schönheit. „Give Me Your Stars“ verspricht

**bernhard
bank
baugeschäft e.k.**

wir wünschen allen Besuchern viel
freude bei den veranstaltungen
des rheingau musik festivals auf
dem gestüt schafhof.

bernhard bank und mitarbeiter

Adolf-Damaschke-Straße 10 · 65824 Schwalbach am Taunus
Telefon (0 61 96) 9 52 60 06 · www.bankbau.de

Waldstille & Musakrausch

Heilbäder und
Kurorte in Hessen

Deine
Mitte



Heilbäder
und Kurorte
in Hessen

Tel. 0611-26248787
www.kur-in-hessen.de

Musik, die nicht laut sein muss, um tief zu wirken. Sie lebt von Reinheit, Atem, innerer Spannung und der besonderen Kraft menschlicher Stimmen. Für das Publikum wird dieses Konzert zu einer Einladung, den Trubel des Alltags hinter sich zu lassen und sich ganz dem Klang hinzugeben.

Himmliche A-cappella-Kunst
VOCES8: „Give Me Your Stars“

Fokus:
VOCES8 / Spot on: United Kingdom
Samstag, 8. August, 19 Uhr
Unionskirche, Idstein



Acht Stimmen, ein Klang: VOCS8 bringt mit „Give Me Your Stars“ geistliche A-cappella-Musik in die prachtvolle Unionskirche Idstein.
Foto: Andy Staples



Barockes Kleinod mit besonderem Klang: Die Unionskirche in Idstein glänzt nach längerer Pause wieder als Konzertort – ein architektonisches Juwel, das Musik zum Erlebnis macht.
Foto: Andreas Koch

So kommen Musikfreunde an Festivaltickets

Der Festivalsommer beginnt, und mit ihm wächst die Vorfreude auf große Konzertabende, besondere Spielstätten und musikalische Entdeckungen im Rheingau, in Wiesbaden und im Taunus. Ob festlicher Kammermusikabend, Open-Air-Konzert, Kinderprogramm oder musikalischer Abend in besonderer Atmosphäre: Das Rheingau Musik Festival bietet auch in diesem Sommer wieder eine große Vielfalt. Wer beim Rheingau Musik Festival dabei sein möchte, sollte sich frühzeitig um Karten kümmern – denn viele Veranstaltungen sind erfahrungsgemäß schnell stark nachgefragt oder ausverkauft. Wer sicher dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig informieren und Karten buchen.

Früh planen lohnt sich

Der einfachste Weg führt über die Website des Rheingau Musik Festivals. Unter www.rmfm.de finden Besucherinnen und Besucher die aktuelle Programmübersicht mit allen Konzerten, Terminen, Spielstätten, Künstlerinnen und Künstlern sowie den jeweiligen Eintrittspreisen. Dort kann gezielt nach Veranstaltungen gesucht und nach Spielstätten, Sparten oder thematischen Schwerpunkten gefiltert werden. Bei den einzelnen Konzerten ist direkt ersichtlich, ob Karten verfügbar sind, ob es nur noch Restkarten gibt oder ob eine Veranstaltung bereits ausverkauft ist.

Gerade bei besonders beliebten Konzerten lohnt sich ein schneller Blick in die Programmübersicht. Ist ein Konzert bereits ausverkauft, besteht bei manchen Veranstaltungen die Möglichkeit, sich über die Website auf eine Warteliste setzen zu lassen.

Karten bequem online auswählen

Wer Fragen zum Programm, zu verfügbaren Plätzen oder zum Kartenkauf hat, kann sich auch direkt an den Kartenvorverkauf wenden. Die Karten- und Infoline des Rheingau Musik Festivals ist unter 06723-602170 erreichbar. Die Mitarbeitenden von TRM-Tickets für Rhein-Main stehen dort beratend zur Seite und helfen bei der Auswahl und Buchung der gewünschten Karten. Der Kartenvorverkauf ist außerdem per E-Mail unter karten@tickets-fuer-rhein-main.de erreichbar. Telefonische Beratung gibt es montags bis freitags von 9.30 bis 17 Uhr. Neben der Online-Buchung und der telefonischen Bestellung können Karten auch schriftlich bestellt werden. Nach Begleichung der Rechnung innerhalb des Zahlungsziels werden die Karten versandt. Restkarten kommen, sofern verfügbar, eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse zum Verkauf. Darüber hinaus gibt es weitere Vorverkaufsstellen, darunter die Wiesbaden Tourist In-

formation am Marktplatz 1 in Wiesbaden. Ausgewählte Veranstaltungen sind außerdem über den mainz STORE erhältlich.

Gutscheine für das Festival

Wer noch kein konkretes Konzert auswählen möchte oder anderen eine musikalische Freude bereiten will, kann auch Gutscheine für das Rheingau Musik Festival erwerben. Sie sind bequem online oder telefonisch über die Karten- und Infoline unter 06723-602170 erhältlich. Der Gutscheinbetrag kann frei gewählt werden und eignet sich damit ideal als Geschenk für Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber. Die Gutscheine können für alle Veranstaltungen des Rheingau Musik Festivals sowie auch für das Rheingau Literatur Festival, die Meisterkonzerte Wiesbaden und Pro Arte Frankfurt eingelöst werden. Die Gutscheine sind bis zu drei Jahre nach dem Ausstellungsdatum gültig. Einlösen lassen sie sich online im Webshop, telefonisch oder bei einer schriftlichen Bestellung. Weitere Informationen und Gutscheine gibt es unter www.rmfm.de im Bereich „Programm & Karten“ unter „Gutschein“. Weitere Informationen, das vollständige Programm und Tickets gibt es unter www.rmfm.de sowie über die Karten- und Infoline 06723 / 602170.

Die starke Gemeinschaft hinter dem Festival

Ohne Förderverein kein Festival: Der Rheingau Musik Festival e.V. ist seit jeher eine tragende Säule des „Sommers voller Musik“. Der Verein gilt als die eigentliche Keimzelle des Rheingau Musik Festivals und hat das Festival bis zur Gründung der Konzertgesellschaft mbH im Jahr 1993 organisatorisch getragen. Bis heute steht er dem Festival als starker Partner zur Seite – mit finanzieller Unterstützung, ideellem Engagement und einer stetig wachsenden Gemeinschaft musikbegeisterter Mitglieder. Für das Rheingau Musik Festival ist der Förderverein weit mehr als ein klassischer Freundeskreis. Er verbindet Menschen, die die besondere Atmosphäre des Festivals schätzen, die kulturelle Vielfalt der Region stärken und dazu beitragen möchten, herausragende Konzerterlebnisse möglich zu machen. Mit ihren Beiträgen helfen die Mitglieder, den Festivalsommer jedes Jahr aufs Neue zu verwirklichen und weiterzuentwickeln.

Viele Vorteile für Mitglieder

Ein besonderer Vorteil für Mitglieder ist die exklusive Vorkaufszeit beim Kartenkauf. Sie erhalten bereits vor dem offiziellen Verkaufstart die Möglichkeit, Karten für die Konzerte des Rheingau Musik Festivals zu buchen und sich so frühzeitig begehrte Plätze zu sichern. Gerade bei stark nachgefragten Konzerten, bekannten Künstlerinnen und Künstlern sowie besonders atmosphärischen Spielstätten kann dieser zeitliche Vorsprung entscheidend sein. Wer Mitglied im Förderverein ist, unterstützt also nicht nur das Festival, sondern erhält zugleich einen direkten Mehrwert für die eigene Festivalplanung.

Eine Karte mit vielen Vorzügen

Die Mitgliedschaft bringt darüber hinaus weitere Vorteile mit sich. Fördermitglieder erhalten regelmäßige Informationen zu aktuellen Festivalgeschehen, zu Sonderkonzerten und Vereinsaktivitäten. Außerdem profitieren sie mit ihrer Mitgliedskarte von

ausgewählten Vergünstigungen und Sonderkonditionen bei Kooperationspartnern im Rheingau und darüber hinaus.

Engagement für den Festivalsommer

Der Beitritt ist unkompliziert möglich: Interessierte können das Online-Beitrittsformular auf der Website des Rheingau Musik Festivals nutzen oder die Beitrittserklärung herunterladen und postalisch beziehungsweise per E-Mail an den Förderverein senden. Ansprechpartnerin für Fragen rund um den Förderverein ist Friederike Klostermann-Gruber. Sie ist telefonisch unter 06723-9088945 sowie per E-Mail an info@rheingaumusikfestival-ev.de erreichbar.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft, zu den Vorteilen und zum Beitritt gibt es auf der Website des Rheingau Musik Festivals unter www.rmfm.de im Bereich „Engagement“ unter „Förderverein“.

Festivalauftakt live im Radio und Fernsehen

Wer die Eröffnungskonzerte des Rheingau Musik Festivals nicht live vor Ort miterleben kann, muss auf den besonderen Zauber des Festivalauftakts dennoch nicht verzichten. Gleich zwei Konzerte werden in diesem Jahr im Radio, per Livestream und im Fernsehen übertragen und bringen damit die festliche Atmosphäre des Festivals auch zu den Musikfreundinnen und Musikfreunden nach Hause. Das erste Eröffnungskonzert mit der französischen Trompeterin Lucienne Renaudin Vary wird am Samstag, 20. Juni, ab 19 Uhr live auf hr2-kultur übertragen. Zusätzlich ist das Konzert per Video-Livestream des hr-Sinfonieorchesters zu erleben. So können auch jene Zuhörerinnen und Zuhörer dabei sein, die keine Karten für den Konzertabend haben oder den Festivalauftakt ganz bequem von zu Hause aus verfolgen möchten. Auch das zweite Eröffnungskonzert wird einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Der Auftritt des Pianisten Hayato Sumino wird am Sonntag, 21. Juni, um 22.15 Uhr zeitversetzt auf ARTE und arte.tv ausgestrahlt. Im Anschluss bleibt das Konzert auf arte.tv/concert verfügbar und kann dort auch nachträglich abgerufen werden. Die Übertragungen ermöglichen es, die musikalischen Höhepunkte des Festivalbeginns weit über die Konzertsäle hinaus zu erleben.

VOLVO



Immer sicher unterwegs.

Entdecken Sie bei uns die Premium-Modelle von Volvo.

Der neue Volvo EX60 electric.

Elegante und stilvolle Präsenz, aerodynamisches Design und beeindruckende Reichweite. Unser neues vollelektrisches SUV mit dem weltweit ersten multiadaptiven Sicherheitsgurt auf den Vordersitzen und integriertem Google Gemini¹ ist entwickelt für das wahre Leben.

Der Volvo ES90 electric.

Unsere Premium-Limousine der nächsten Generation ist eine Klasse für sich. Innen großzügig, außen elegant. Mit 1.256 Litern Stauraum, kurzer Ladezeit und beeindruckender Reichweite ist sie bereit für Alltag und Abenteuer.

Besuchen Sie uns. Wir beraten Sie gerne.



EMIL FREY Volvo Vertragspartner
in Frankfurt und Offenbach
Autohaus Hessengarage GmbH

60528 Frankfurt-Niederrad, Hahnstraße 45, Tel. (069) 39 00 05 201
63069 Offenbach, Sprendlinger Landstr. 210, Tel. (069) 58 00 213 201
60486 Frankfurt, Am Römerhof 15, Tel. (369) 39 00 05 320

volvofrankfurt.de
info,counter@vc-automobile.de

¹ Die Google Services werden über ein Digital Services-Paket aktiviert, das für vier Jahre enthalten ist. Nach Ablauf dieses Zeitraums gelten neue Bedingungen und Gebühren, wenn Sie sich für eine Verlängerung entscheiden. Google, Google Play, Google Maps und Google Gemini sind Marken von Google LLC. Überprüfen Sie die Antworten. Kompatibilität und Verfügbarkeit variieren. 18+ Beispielfotos von Fahrzeugen der jeweiligen Baureihen.

Rheingau Musik Festival zu Gast in Kronberg

Kronberg: Drei große Open-Air-Abende auf dem Gestüt Schafhof

Den großen Taunus-Höhepunkt im August bildet erneut das Gestüt Schafhof in Kronberg im Taunus. In Kronberg öffnet eines der bedeutendsten Gestüte Deutschlands seine Tore und bietet eine traumhafte Kulisse für drei fantastische Open-Air-Konzerte. Dieser Ort hat sich in den vergangenen Jahren zu einer der stimmungsvollsten Spielstätten des Rheingau Musik Festivals entwickelt. Eingebettet in die sanfte Taunuslandschaft, geprägt von Reitsporttradition, Eleganz und ländlicher Weite, bietet der Schafhof eine einzigartige Kulisse für Open-Air-Konzerte, die mehr sind als gewöhnliche Sommerabende.

JORIS: Hoffnung, Nähe und große Gefühle

Den Auftakt macht am 13.8. der Singer-Songwriter JORIS, der sich mit Songs wie „Herz über Kopf“ und „Nur die Musik“ fest in der deutschen Musikszene etabliert hat. Am Donnerstag, 13. August, um 19.30 Uhr kommt JORIS mit Band auf das Gestüt Schafhof. Unter dem Titel „10 Jahre Hoffnungslos Hoffnungsvoll“ blickt der Singer-Songwriter auf ein Jahrzehnt voller Lieder zurück, die viele Menschen begleitet haben. Mit Songs wie „Herz über Kopf“ und „Nur die Musik“ hat sich JORIS fest in der deutschen Musikszene etabliert. Seine Stärke liegt darin, große Gefühle in einfache, direkte Worte zu fassen und mit seiner unverwechselbaren Stimme unmittelbar zu berühren. Authentisch, nahbar und voller Emotionen: JORIS hat sich mit Songs wie „Herz über Kopf“ und „Nur die Musik“ fest in der deutschen Musikszene etabliert. Der Singer-Songwriter versteht es wie kaum ein anderer, große Gefühle in einfache Worte zu fassen und mit seiner unverwechselbaren Stimme direkt ins Herz zu treffen. „Nicht selten sind die einfachsten Songs, die vielleicht nicht die Welt neu erfinden, die besten“, sagt der Künstler selbst über seine Lieder. Inspiriert von persönlichen Erfahrungen und Momenten des Alltags entsteht so Musik, die sowohl berühren als auch Kraft geben kann. Und JORIS ist längst mehr als nur der gefühlvolle Balladensänger, wenn er mit energiegeladenen Hymnen die großen Bühnen zum Beben bringt. Auszeichnungen wie der dreifache ECHO-Gewinn im Jahr 2016 bestätigen sein Ausnahmetalent. Umso schöner, dass er in diesem Sommer im Rahmen seiner Jubiläumstour 10 Jahre „Hoffnungslos Hoffnungsvoll“ auch beim Rheingau Musik Festival auf dem traumhaften Gelände des Gestüts Schafhof in Kronberg Station macht und uns mit seiner Musik einen Abend voller Gänsehautmomente schenkt! Auf dem Schafhof dürfte diese Musik eine besondere Wirkung entfalten. JORIS ist ein Künstler, der Nähe schafft. Seine Lieder handeln von Hoffnung, Verletzlichkeit, Aufbruch, Zweifel und Lebensfreude. Sie passen zu einem Sommerabend unter freiem Himmel, an dem das Publikum nicht nur zuhört, sondern sich wiederfindet. Gerade in der besonderen Atmosphäre des Gestüts kann aus einem Popkonzert ein gemeinsames emotionales Erlebnis werden.

Gefühlvoller Geschichtenerzähler: JORIS & Band

10 Jahre Hoffnungslos Hoffnungsvoll
Donnerstag, 13. August, 19.30 Uhr
Gestüt Schafhof, Kronberg im Taunus



Nahbar, gefühlvoll und voller Hoffnung: JORIS bringt mit „10 Jahre Hoffnungslos Hoffnungsvoll“ seine großen Songs und seine unverwechselbare Stimme auf das Gestüt Schafhof. Foto: Luis Jantsch

Soulnight: Junge Jazzenergie und große Stimmen

Hier beginnt Musik nicht erst mit dem ersten Ton. Schon das Ankommen auf dem Gelände, der Blick über Hof und Landschaft, die besondere Atmosphäre im Abendlicht und die Vorfreude des Publikums gehören zum Erlebnis. 2026 stehen auf dem Schafhof drei ganz unterschiedliche Konzerte auf dem Programm – und gemeinsam zeigen sie die stilistische Bandbreite des Festivals von emotionalem Singer-Songwriter-Pop über Soul und Big-Band-Sound bis zu Jazz, Funk und Geburtstagsfreude.

Am Freitag, 14. August, um 19.30 Uhr folgt die Soulnight mit dem Landesjugendjazzorchester Hessen. Gemeinsam mit Cassandra Steen und David Whitley bringt das Ensemble Soul, Jazz und große Stimmen auf die Schafhof-Bühne. Die Leitung hat Ed Partyka. Für das Landesjugendjazzorchester ist das Konzert in Kronberg längst mehr als ein gewöhnlicher Auftritt: Die Begegnung mit renommierten Solistinnen und Solisten ist ein Privileg für die jungen Musikerinnen und Musiker und zugleich eine Anerkennung ihrer hohen musikalischen Qualität.

Das Landesjugendjazzorchester Hessen gilt als eines der besten Jazz-Nachwuchsensembles Europas und hat sich mit seinem Können mittlerweile einen festen Platz im Programm des Rheingau Musik Festivals erspielt. Der facettenreiche Sound dieser flexiblen und einfühlsamen Big Band, die die talentiertesten Jazz-Musikerinnen und -Musiker des Landes Hessen vereint, begeistert das Publikum nun schon seit Jahren in den schönsten Open-Air-Spielstätten des Festivals. In jedem Sommer stehen den jungen Jazzern in ihrem Konzert renommierte Solisten zur Seite – ein Privileg für die Nachwuchstalente und zugleich Wertschätzung für ihre musikalischen Qualitäten. In der diesjährigen Soulnight teilen sie sich die Bühne mit Cassandra Steen und David Whitley, die den energiegeladenen Sound des Ensembles mit ihren soulig-warmen Stimmen perfekt ergänzen. Mit feinsten Motown-Songs, kraftvollen Grooves und exklusiven Arrangements verwandeln die Musikerinnen und Musiker diesen Abend auf dem Gestüt Schafhof in Kronberg in ein Fest des Soul und Jazz.

Cassandra Steen und David Whitley ergänzen den energiegeladenen Klangkörper mit warmen, soulig geprägten Stimmen. So entsteht ein Abend, der musikalische Präzision, jugendliche Frische und emotionale Ausdruckskraft zusammenführt. Big-Band-Sound, Soul und Jazz verbinden sich auf dem Schafhof zu einem Konzert, das gleichermaßen mitreißen und berühren kann. Gerade diese Mischung macht die Soulnight so reizvoll: Sie zeigt junge Exzellenz nicht im geschlossenen Ausbildungsraum, sondern auf einer großen Festivalbühne. Das Publikum erlebt, wie lebendig Nachwuchsförderung klingen kann, wenn sie mit professioneller Leidenschaft und starken künstlerischen Partnern zusammenkommt.

Soulnight
Landesjugendjazzorchester Hessen
feat. Cassandra Steen & David Whitley,
Ed Partyka, conductor
Freitag, 14. August, 19.30 Uhr
Gestüt Schafhof, Kronberg im Taunus



Junge Jazzenergie trifft große Stimmen: Das Landesjugendjazzorchester Hessen, Cassandra Steen und David Whitley gestalten auf dem Schafhof eine mitreißende Soulnight. Foto: Maria Poursanidou



Das Landesjugendjazzorchester Hessen sorgt für Abende voller grooviger Sounds auf höchstem Niveau beim Rheingau Musik Festival. Foto: Ben Herrigt

Happy Birthday, Nils Landgren: Jazz auf höchstem Niveau und in einzigartiger Atmosphäre

Den Abschluss der Open-Air-Reihe auf dem Kronberger Gestüt bildet am Samstag, 15. August, um 19.30 Uhr das Jazzquartett „4 Wheel Drive“ mit Nils Landgren, Michael Wollny, Lars Danielsson und Wolfgang Haffner. Als Special Guest ist die Sängerin China Moses dabei. Das Konzert verspricht Jazz-sound auf internationalem Spitzenniveau.

„Happy Birthday, Nils Landgren!“ steht über einem Abend mit 4 Wheel Drive feat. China Moses. Mit China Moses, Nils Landgren, Michael Wollny, Lars Danielsson, Wolfgang Haffner, Magnus Lindgren und einer Blechbläser-Sektion versammelt sich eine hochkarätige Besetzung, die Jazz auf höchstem Niveau und in einzigartiger Atmosphäre verspricht.

Nils Landgren, der schwedische Posaunist und Sänger, gehört zu den prägenden Persönlichkeiten des europäischen Jazz. Sein warmer Posaunenton, seine markante Stimme, seine Offenheit für Funk, Soul und Pop sowie seine charismatische Bühnenpräsenz machen ihn zu einem Künstler, der Musik immer auch als Begegnung versteht. Mit 4 Wheel Drive trifft er auf musikalische Weggefährten, die jeder für sich herausragende Künstlerpersönlichkeiten sind.

Wenn die vier europäischen Jazz-Größen und befreundeten Künstlerpersönlichkeiten Nils Landgren, Michael Wollny, Lars Danielsson und Wolfgang Haffner gemeinsam musizieren, ist beste Stimmung garantiert. Als „4 Wheel Drive“ zeigen sie auf der Bühne nicht nur ihr Können als Solisten, sondern auch als Team-Player. Mit dabei haben sie Songs aus ihrer langjährigen gemeinsamen Arbeit, die nicht nur coole Grooves versprechen, sondern auch auf blindem Vertrauen basieren. Wenn als Special Guest auch noch die Jazz-Sängerin China Moses – die Tochter unserer letztjährigen Fokus Jazz-Künstlerin Dee Dee Bridgewater – die Bühne mit ihrer Power-Stimme zum Kochen bringt, können Sie auf der großzügigen Anlage des Kronberger Gestüts Schafhof Jazz auf höchstem Niveau erleben.

Auf dem Schafhof wird daraus ein Geburtstagsabend voller Groove, Virtuosität und Lebensfreude. China Moses bringt zusätzliche vokale Strahlkraft in das Ensemble, während Michael Wollny, Lars Danielsson, Wolfgang Haffner und Magnus Lindgren für jene musikalische Dichte sorgen, die Jazz zugleich elegant, kraftvoll und überraschend

macht. Es ist ein Konzert für alle, die erleben möchten, wie sehr anspruchsvolle Musik funkeln, swingen und feiern kann.

Happy Birthday, Nils Landgren!
4 Wheel Drive feat. China Moses
Samstag, 15. August | 19.30 Uhr
Gestüt Schafhof, Kronberg im Taunus



Happy Birthday, Mr. Red Horn: Nils Landgren feiert mit 4 Wheel Drive feat. China Moses einen groovenden Jazzabend auf höchstem Niveau in der besonderen Atmosphäre des Gestüts Schafhof. Foto: Harald_Nilsson

Die Konzerte im Gestüt Schafhof in Kronberg finden als Freiluftveranstaltungen bei jedem Wetter statt. Speisen und Getränke auf dem Marktplatz mit Genussmeile gibt es schon ab 17.30 Uhr. Das Gestüt Schafhof ist barrierefrei. Toiletten für Rollstuhlfahrer sind vorhanden. Es wird gebeten, keine Taschen und Rucksäcke in einem größeren Format als A4 mit zu bringen. Glasflaschen und Gläser jeglicher Art sind auf dem gesamten Veranstaltungsgelände

Der Taunus als Festivalregion mit eigener Klangfarbe

Die Veranstaltungen in Kronberg, Königstein, Kelkheim, Bad Homburg, Oberursel und Idstein zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig das Rheingau Musik Festival 2026 im Taunus aufgestellt ist. Hier gibt es Oper für Kinder, schottischen Folk, britische Chorkultur, kubanisch inspirierte Klangfreude, A-cappella-Kunst und große Open-Air-Abende mit Pop, Soul, Jazz und Funk. Jeder Ort bringt dabei seine eigene Atmosphäre ein. Gerade diese Vielfalt macht den Reiz aus. Das Festival kommt nicht mit einem einheitlichen Klangbild in den Taunus, sondern reagiert auf Räume, Stimmungen und Publikum. Königstein wird zum Familienort, Kelkheim zum Folk-Schauplatz, Bad Homburg zum sakralen Klangraum, Oberursel zur rhythmischen Begegnungsbühne, Idstein zum Ort vokaler Verzauberung und Kronberg zum sommerlichen Open-Air-Zentrum mit besonderem Flair.

So entsteht ein musikalischer Bogen, der weit über einzelne Konzerttermine hinausgeht. Der Taunus wird zu einer Festivalregion mit eigener Klangfarbe – nahbar, neugierig, weltoffen und voller Atmosphäre.



Wo Pferdegeschichte auf Klangkunst trifft: Das Gestüt Schafhof in Kronberg bietet auch 2026 eine einzigartige Open-Air-Kulisse für emotionale, groovige und hochkarätige Festivalabende. Foto: Gestüt Schafhof

Die prägenden Stimmen eines klingenden Sommers: Die Fokus-Künstlerinnen und -Künstler 2026

Wenn das Rheingau Musik Festival in seine Saison 2026 startet, geht es längst nicht nur um einzelne Konzertabende. Es geht um musikalische Handschriften, um künstlerische Persönlichkeiten, um rote Fäden, die sich durch den gesamten Festivalsommer ziehen. Die Fokus-Künstlerinnen und -Künstler sowie die Residenzen des Jahres geben dem Programm besondere Tiefe. 2026 ist das besonders reizvoll, denn das Rheingau Musik Festival spannt einen großen Bogen: vom japanischen Pianisten Hayato Sumino als Artist in Residence über die traditionsreiche Academy of St Martin in the Fields als Orchestra in Residence bis hin zu drei herausragenden Fokus-Künstlerpersönlichkeiten – der französischen Trompeterin Lucienne Renaudin Vary, der spanischen Geigerin María Dueñas und dem schwedischen Posaunisten, Sänger und Jazz-Visionär Nils Landgren. Hinzu kommt mit VOCES8 ein Fokus-Ensemble, das wie kaum ein anderes für vokale Perfektion, stilistische Offenheit und berührende Klangkultur steht.

Gemeinsam prägen sie einen Festivalsommer, der zeigt, was das Rheingau Musik Festival seit Jahrzehnten auszeichnet: künstlerische Exzellenz, Entdeckerfreude, Weltläufigkeit und die besondere Verbindung von Musik und Ort.

Artist in Residence: Hayato Sumino

Hayato Sumino eröffnet am Sonntag, 21. Juni, gemeinsam mit dem hr-Sinfonieorchester unter der Leitung von Alain Altinoglu im Kurhaus Wiesbaden das Rheingau Musik Festival 2026. Gemeinsam mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen ist der Pianist am Donnerstag, 2. Juli, erneut im Wiesbadener Kurhaus zu Gast. Am Samstag, 4. Juli, präsentiert der Artist in Residence zusammen mit Marty Holoubek und Shun Ishiwaka im Wiesbadener Tattersall einen vielseitigen Konzertabend zwischen Klassik, Jazz und Eigenkompositionen. Nach Schloss Johannisberg kehrt Hayato Sumino nach seinem überwältigenden Debüt 2024 am Sonntag, 19. Juli, mit Werken von Frédéric Chopin, Camille Saint-Saëns, Thomas Adès und Hayato Sumino zurück. Im Zusammenspiel mit der Academy of St Martin in the Fields präsentiert der Ausnahme pianist am Donnerstag, 23. Juli, Werke von Wolfgang Amadeus Mozart sowie eigene Improvisationen. Auf ein außergewöhnliches Konzerterlebnis kann sich das Publikum am Donnerstag, 6. August, freuen, wenn Hayato Sumino gemeinsam mit dem Aurora Orchestra auf der Bühne im Wiesbadener Kurhaus steht und Werke von Leonard Bernstein, George Gershwin, Maurice Ravel Boléro und Gustav Mahler zum Klingen bringt. Sein letztes Konzert im diesjährigen „Sommer voller Musik“ bestreitet der Artist in Residence 2026 am Donnerstag, 3. September, gemeinsam mit dem Tonhalle-Orchester Zürich mit Werken von Sergei Prokofjew und Pjotr Tschaikowsky.

Orchestra in Residence: Academy of St Martin in the Fields

Mit Mozarts beeindruckendem Requiem eröffnet die Academy of St Martin in the Fields gemeinsam mit dem Tenebrae Choir am Donnerstag, 16. Juli, ihre diesjährige Residenz im Rheingau. Am Freitag, 17. Juli, präsentiert der Klangkörper zusammen mit seinem Musikdirektor Joshua Bell Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Ludwig van Beethoven. Gemeinsam mit dem diesjährigen Artist in Residence Hayato Sumino steht das Ensemble am Donnerstag, 23. Juli, auf der Bühne des Wiesbadener Kurhauses. Im Kreuzgang von Kloster Eberbach treffen am Freitag, 24. Juli, mit der Cellistin Anastasia Kobekina und der Academy of St Martin in the Fields bei einer

„Italienischen Nacht“ zwei prägende Wegbegleiter des Festivals aufeinander. Am Samstag, 25. Juli, sind acht Musiker der Academy of St Martin in the Fields zu Gast auf Schloss Johannisberg und musizieren in verschiedenen kammermusikalischen Formationen.

Lucienne Renaudin Vary: Die Trompete als Stimme der Farben

Bereits im Eröffnungskonzert im Kloster Eberbach gibt Lucienne Renaudin Vary mit Arutjunjans Trompetenkoncert einen ersten Vorgeschmack auf ihren Fokus. Am Samstag, 20. Juni, eröffnet die diesjährige Fokus-Künstlerin Lucienne Renaudin Vary gemeinsam mit dem hr-Sinfonieorchester unter der Leitung von Alain Altinoglu das Rheingau Musik Festival 2026 im Kloster Eberbach. Zusammen mit dem Akkordeonisten Félicien Brut gastiert die Trompeterin am Sonntag, 12. Juli, mit Werken von Astor Piazzolla, Leonard Bernstein, Édith Piaf, Fabien Waksman, Michel Legrand, Carl Höhne, Rafael Méndez und Richard Galliano auf Schloss Johannisberg. Auf venezianische Barock- und Trompetenklänge kann sich das Publikum am Mittwoch, 22. Juli, freuen, wenn Lucienne Renaudin Vary gemeinsam mit dem Münchener Kammerorchester in der Basilika von Kloster Eberbach zu Gast ist. Am Freitag, 28. August, treffen Trompete und Orgel aufeinander, wenn die Fokus-Künstlerin gemeinsam mit dem Organisten Sebastian Heindl in der Pfarrei St. Martinus in Hattersheim gemeinsam musiziert. Zusammen mit dem Pianisten Tim Allhoff spannt Lucienne Renaudin Vary am Samstag, 29. August, in Schloss Johannisberg mit ihrem Programm einen musikalischen Bogen von Johann Sebastian Bach über Manuel de Falla, Fritz Kreisler und George Gershwin bis hin zu den Beatles.

María Dueñas: Romantischer Klang und jugendliche Strahlkraft

Mit María Dueñas widmet das Rheingau Musik Festival 2026 einer der spannendsten Geigerinnen ihrer Generation einen eigenen Fokus. Die spanische Violinistin ist in drei Konzerten zu erleben, die sehr unterschiedliche Facetten ihres Könnens zeigen. Mit Werken von Johannes Brahms ist die Fokus-

Künstlerin María Dueñas am Samstag, 11. Juli, gemeinsam mit den Bamberger Symphonikern unter der Leitung von Jakub Hrůša zu Gast im Kurhaus Wiesbaden. Am 23.8. gastiert die Ausnahmegeigerin zusammen mit dem Pianisten Alexander Malofeev auf Schloss Johannisberg. Zum Abschluss ihres Fokus kehrt die junge Violinistin gemeinsam mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen unter der Leitung von Giedrė Šlekytė ins Kurhaus Wiesbaden zurück und stellt ihre musikalische Raffinesse am Sonntag, 30. August, in diesem Festivalsommer ein letztes Mal unter Beweis.

Nils Landgren: Mr. Red Horn feiert Geburtstag

Nils Landgren ist aus der Geschichte des Rheingau Musik Festivals kaum wegzudenken. 2026 feiert das Festival seinen runden Geburtstag sogar mit einem eigenen Schwerpunkt: „Happy Birthday, Nils Landgren!“ – und man darf sicher sein, dass diese Geburtstagsfeier grooven wird.

Am Dienstag, 7. Juli, steht Nils Landgren mit der Sängerin Ida Sand und einem exquisiten Jazztrio auf der Seebühne von Schloss Vollrads. Gemeinsam mit der Neuen Philharmonie Frankfurt verbindet der Posaunist unter dem Titel „Die Winde seufzen durch die Wälder“ am Mittwoch, 8. Juli, im Kreuzgang von Kloster Eberbach Posaune und Gesang. Hochkarätig geht es am Mittwoch, 29. Juli, weiter, wenn Nils Landgren gemeinsam mit Daniel Hope, Jacques Ammon, Stéphane Logerot und Dimitri Monstein im Kurhaus Wiesbaden zu Gast ist. Am Samstag, 15. August, treten die europäischen Jazz-Größen Nils Landgren, Michael Wollny, Lars Danielsson und Wolfgang Haffner als „4 Wheel Drive“ gemeinsam mit Special Guest China Moses auf dem Kronberger Gestüt Schafhof auf.

Fokus VOCES8: Vokale Perfektion zwischen Renaissance, Jazz und Pop

Mit VOCES8 setzt das Rheingau Musik Festival 2026 einen besonderen vokalen Schwerpunkt. Vier Konzerte widmen sich diesem Fokus: Am Mittwoch, 24. Juni, steht VOCES8 gemeinsam mit dem Kammerchor der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt und der Capella Academica Frankfurt des Instituts für

Historische Interpretationspraxis unter der Leitung von Barnaby Smith und Florian Lohmann auf der Bühne. Im Kurhaus Wiesbaden begegnen sich am Donnerstag, 25. Juni, mit VOCES8 und Chanticleer zwei der renommiertesten Vokalensembles der Welt. Gemeinsam mit dem VOCES8 Foundation Choir & Orchestra und dem Organisten von Windsor Castle, Luke Bond, gibt das Fokus-Ensemble am Freitag, 7. August, mit „Crown and Glory“ in der Basilika von Kloster Eberbach einen facettenreichen Einblick in die britische Chormusik des 20. Jahrhunderts. Einen besonders intimen Klangraum eröffnet schließlich das letzte Konzert von VOCES8 im diesjährigen Festival-Fokus unter dem Titel „Give me your Stars“ in der Unionskirche Idstein am Samstag, 8. August.



Virtuos, neugierig und weltoffen: Hayato Sumino ist Artist in Residence 2026 und zeigt beim Rheingau Musik Festival die ganze Bandbreite seines pianistischen Könnens – vom großen Orchesterkonzert bis zum feinen Solorezital.

Foto: Jonas Werner-Hohensee



Romantischer Ton und jugendliche Strahlkraft: Die spanische Geigerin María Dueñas zählt zu den spannendsten Künstlerinnen ihrer Generation und ist 2026 mit einem eigenen Fokus zu erleben.

Foto: Felix_Broede



Polestar



Polestar 2: Energieverbrauch kombiniert: 17,2 – 14,8 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, CO₂-Klasse: A
Polestar 3: Energieverbrauch kombiniert: 23,1 – 17,7 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, CO₂-Klasse: A
Polestar 4 Coupé: Energieverbrauch kombiniert: 21,7 – 17,8 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, CO₂-Klasse: A
Polestar 5: Energieverbrauch kombiniert: 20,9 – 17,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, CO₂-Klasse: A



Jetzt in Offenbach
Probe fahren

80 Jahre Hessen: Hessenbühne im Kurpark Wiesbaden

2026 feiert das Land Hessen sein 80-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass verbinden das Land Hessen und das Rheingau Musik Festival ihre Kräfte, um gemeinsam ein Jubiläumsjahr zu gestalten, das Tradition und Moderne eindrucksvoll vereint. Gemeinsam gestalten Hessen und das Rheingau Musik Festival das Jubiläumsjahr 2026 mit besonderen Projekten, darunter die Hessenbühne im Kurpark Wiesbaden sowie das Side-by-Side-Konzert am 29. November im Kurhaus Wiesbaden. Diese Veranstaltungen stehen exemplarisch für den Anspruch, kulturelle Exzellenz und gesellschaftliche Offenheit. In schönster Open-Air-Atmosphäre präsentiert das Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung von Joseph R. Olefirowicz am

Freitag, 24. Juli, bei der „Britischen Filmmusiknacht“ englische Filmmusik-Klassiker unter anderem aus „Harry Potter“, „James Bond“, „Robin Hood – König der Diebe“, „Stolz und Vorurteil“ und „Miss Marple“. Am Samstag, 25. Juli, wird der Wiesbadener Kurpark unter dem Motto „London Lights“ zur Bühne für die größten Musical-Hits des Londoner West End. Das Programm umfasst bekannte Melodien unter anderem aus „Das Phantom der Oper“, „Wicked“, „Der König der Löwen“, „Aladin“, „Cats“, „Starlight Express“, „Mamma Mia“ und „Les Misérables“, die von renommierten Solistinnen und Solisten der Musicalszene und dem Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung von Joseph R. Olefirowicz präsentiert werden.

In der FFH Night of Pop am Sonntag, 26. Juli, sorgt mitreißender Pop für große Emotionen und echte Gänsehautmomente. Als Hauptacts stehen Michael Schulte und Zoe Wees auf der Bühne. Michael Schulte, bekannt für seine internationalen Hits und eingängigen Songs, bringt sein neues Album „Beautiful Reasons“ sowie weitere Hits mit. Zoe Wees begeistert mit ihrer unverwechselbaren Stimme und Songs wie „Control“ oder „Girls like us“. Der Singer-Songwriter Tom Odell macht am Montag, 27. Juli, Station im schönen Kurpark Wiesbaden. Bekannt wurde er 2012 mit dem Hit „Another Love“. Mit über 14 Milliarden Streams und monatlich 31 Millionen Hörerinnen und Hörern ist der Brite ein globaler Star.



Eine Bühne für alle: Mit der diesjährigen Hessenbühne begeht das Rheingau Musik Festival musikalisch das 80-jährige Jubiläum des Landes Hessen im Kurpark Wiesbaden. Foto: Sebastian Reiter

Musikabenteuer für kleine Ohren und große Fantasie

Musik kann staunen machen, Bilder im Kopf entstehen lassen, Geschichten erzählen und Türen zu neuen Welten öffnen. Genau daran knüpft das Rheingau Musik Festival 2026 mit seinem Programm für Kinder und Jugendliche an. Auch in diesem Sommer bietet das Festival dem Publikumsnachwuchs gleich mehrere Möglichkeiten, klassische Musik, Jazz, Weltmusik und rhythmische Klangabenteuer auf spielerische und lebendige Weise kennenzulernen.

Dabei geht es nicht darum, junge Zuhörerinnen und Zuhörer in die strengen Regeln eines klassischen Konzertbetriebs zu pressen. Im Gegenteil: In den Kinderkonzerten darf Musik entdeckt, erlebt und mit allen Sinnen erfahren werden. Die Atmosphäre ist familiär, offen und entspannt. Hier dürfen Kinder neugierig sein, Fragen im Kopf haben, lachen, staunen und sich auf die Musik einlassen.

Wagner für Kinder

Den Auftakt macht am Sonntag, 21. Juni, um 11 Uhr im Haus der Begegnung in Königstein die Taschenoper Lübeck mit „Der Ring“. Was auf den großen Opernbühnen dieser Welt oft mehrere Abende dauert, wird hier zu einer kurzen, kindgerechten und kunterbunten Fassung von Richard Wagners monumentalem Opernstoff „Der Ring des Nibelungen“.

Normalerweise dauert Richard Wagners Oper „Ring des Nibelungen“ ganze 16 Stunden – ein echtes Riesenwerk! Die Taschenoper Lübeck hat daraus eine kunterbunte Fassung von nur einer Stunde gezaubert. Mitreißende Musik, die wie ein richtiger Filmsoundtrack klingt, macht das Abenteuer noch spannender. Ein magisches Spektakel, das ganz nebenbei auch die Themen Mitbestimmung, Freiheit und den Umgang mit Macht anspricht – und zum Riesenspaß für die ganze Familie wird!

Sechs Sängerinnen und Sänger sowie Klavierbegleitung nehmen Kinder ab sechs Jahren mit hinein in eine Welt voller Götter, Helden, Drachen, Macht, Mut und Abenteuer. Dabei wird Wagners große Opernwelt nicht verkleinert, sondern für junge Ohren verständlich, lebendig und zugänglich gemacht.

Tanz mal mit der Maus: Wenn Musik in Bewegung kommt

Rein in die bequemen Schuhe und rauf aufs Parkett – und los geht's mit dem Tanzvergnügen: Am Sonntag, 28. Juni, um 15 Uhr wird im Friedrich-von-Thiersch-Saal des Kurhauses Wiesbaden getanzt. Das WDR-Funkhausorchester lädt gemeinsam mit der Maus zu „Tanz mal mit der Maus“ ein. Kinder zwischen fünf und zehn Jahren erleben hier, wie Musik direkt in die Beine gehen kann.

Dieses Konzert verbindet Orchesterklang, Bewegung, Spaß und die beliebte Figur aus der „Sendung mit der Maus“ zu einem Programm, das besonders nah an der Lebenswelt junger Konzertgäste ist. Musik wird nicht nur gehört, sondern körperlich spürbar. Rhythmus, Melodie und Bewegung verschmelzen zu einem fröhlichen Erlebnis, bei dem das junge Publikum sicher nicht lange still sitzen bleiben möchte.

Alfulimux, der Wüstenfuchs: Eine Reise durch Kulturen und Klänge

Am Sonntag, 26. Juli, lädt Schloss Johannisberg gleich zweimal zum musikalischen Entdecken ein. Um 11 Uhr und um 14 Uhr steht im Fürst-von-Metternich-Saal „Alfulimux, der Wüstenfuchs“ auf dem Programm. Kinder ab fünf Jahren kommen dabei in Kontakt mit verschiedenen Kulturen, lernen Musik, Instrumente, Bräuche und Rituale aus unterschiedlichen Teilen der Welt kennen und dürfen Klänge entdecken, die vielleicht ganz anders sind als das, was sie aus ihrem Alltag kennen.

Gerade dieses Konzert zeigt, wie sehr Musik Brücken bauen kann. Sie erzählt von Menschen, Landschaften, Festen und Traditionen. Sie macht neugierig auf das Fremde und zeigt zugleich, dass Rhythmus, Klang und gemeinsames Musizieren überall auf der Welt verstanden werden können. Für Kinder ist das eine wunderbare Möglichkeit, Vielfalt nicht abstrakt, sondern sinnlich zu erleben.

Zirkus Jazzino: Manege frei für Klang, Rhythmus und Fantasie

Am Sonntag, 2. August, um 11 Uhr verwandelt sich die Kelterhalle des Rheingau Mu-

sik Festivals in Oestrich-Winkel in eine musikalische Manege. In „Zirkus Jazzino“ nimmt Zirkusdirektor Struzzo kleine Konzertgäste zwischen vier und zehn Jahren mit auf ein buntes Abenteuer zu den Anfängen des Zirkus.

Hier treffen Musik, Erzählung und Zirkuswelt aufeinander. Es geht um Staunen, Spannung, Bewegung und um jene besondere Magie, die entsteht, wenn Fantasie und Klang sich gegenseitig beflügeln. Jazzy Elemente, rhythmische Impulse und die Atmosphäre einer Manege machen dieses Kinderkonzert zu einem Erlebnis, das besonders lebendig und bildhaft wirkt. Wer Zirkus liebt, wird hier auch die Musik lieben lernen.

Frau Dr. Crescendo und die Suche nach der verlorenen Harmonie

Ein musikalisches Abenteuer für besonders neugierige Ohren erwartet Kinder ab vier Jahren am Sonntag, 9. August, ebenfalls in der Kelterhalle des Rheingau Musik Festivals in Oestrich-Winkel. Um 11 Uhr und um 14 Uhr geht „Frau Dr. Crescendo auf der Suche nach der verlorenen Harmonie“.

Schon der Titel klingt nach einer kleinen Forschungsreise durch die Welt der Musik. Hier werden Klänge kombiniert, Akkorde gestapelt, Harmonien ausprobiert und musikalische Zusammenhänge spielerisch erfahrbar gemacht. Was passiert, wenn Töne zusammenklingen? Wann klingt etwas spannend, wann schön, wann schräg, wann überraschend? Kinder können erleben, dass Musik nicht einfach fertig vom Himmel fällt, sondern aus Bausteinen besteht, die man entdecken und zusammensetzen kann. Damit wird musikalisches Grundwissen ganz ohne trockene Theorie vermittelt. Aus Hören wird Forschen, aus Klang wird Abenteuer, aus Harmonie wird eine kleine Geschichte.

Auf der Suche nach dem besten Rhythmus der Welt

Zum Abschluss des Kinder- und Jugendprogramms nehmen Jessica und Vanessa Porter am Sonntag, 30. August, um 14 Uhr im

Fürst-von-Metternich-Saal auf Schloss Johannisberg kleine und große Entdeckerinnen und Entdecker mit auf „Die Suche nach dem besten Rhythmus der Welt“. Das Konzert richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Jessica und Vanessa Porter öffnen mit diesem Programm die Ohren für die unendlichen Möglichkeiten von Schlagwerk, Puls und Bewegung. Das Konzert verspricht Energie, Entdeckerfreude und viel Spaß am gemeinsamen Hören.

Früh anfangen, lange nachklingen lassen

Mit seinen Kinderkonzerten schafft das Rheingau Musik Festival wertvolle Zugänge zur Musik. Die jungen Besucherinnen und Besucher sollen nicht nur „brav zuhören“, sondern erleben, dass Musik etwas mit ihnen selbst zu tun hat: mit ihrer Fantasie, ihrer Neugier, ihrer Bewegungsfreude und ihrem Staunen.

Das ist vielleicht die schönste Form der Nachwuchsförderung: Kindern nicht zu erklären, dass Musik wichtig ist, sondern sie spüren zu lassen, wie schön, aufregend und berührend sie sein kann. Das Rheingau Musik Festival 2026 lädt deshalb auch seine jüngsten Gäste ein, Teil des „Sommer voller Musik“ zu werden – mit offenen Ohren, wachen Augen und viel Lust auf Entdeckungen.



Wenn die Maus das Tanzbein schwingt: Gemeinsam mit dem WDR-Funkhausorchester erleben Kinder im Kurhaus Wiesbaden, wie viel Bewegung, Spaß und Rhythmus in Orchestermusik stecken. Foto: Taimas Ahangari/WDR

Hier spielt die Musik: Der Podcast zum Festival

Der perfekte Konzertabend beginnt beim Rheingau Musik Festival nicht erst mit dem ersten Ton im Konzertsaal, sondern oft schon lange vorher – mit Vorfreude, Neugier und spannenden Einblicken in das Programm. Genau dafür gibt es den Festival-Podcast „Hier spielt die Musik!“, der als digitaler Konzertführer das Hörerlebnis bereichert und vertieft. Ob große Orchesterkonzerte im Kurhaus Wiesbaden, chorsinfonische Werke, Kammermusik, innovative Konzertformate oder thematische Schwerpunkte wie die Fokus-Künstler – viele Programme eröffnen spannende inhaltliche Bezüge, die den Konzertbesuch noch intensiver machen. Als Ergänzung zu den Konzerteinführungen vor Ort bietet der Podcast „Hier spielt die Musik!“ einen kompakten und fundierten „Konzertführer to go“. Die Hörer erfahren unterhaltsame Hintergründe, kuriose Anekdoten und wissenswerte Fakten zu Werken, Komponisten und Künstlerpersönlichkeiten. Auch die besonderen Spielstätten des Festivals kommen im Podcast zur Sprache. So entsteht bereits vor dem Konzertbesuch ein Gefühl für die besondere Welt des Festivals. Der Podcast ist auf der Website des Rheingau Musik Festivals sowie auf allen gängigen Podcast-Plattformen verfügbar.

Historische *Alfa Romeo* verdienen echte Wertschätzung. Wertgutachten für Ihre Legende auf Rädern:

Eppstein-Classics

Sie möchten den tatsächlichen Wert Ihres Klassikers individuell bestimmen und gerichtsfest dokumentieren lassen?

Sie erhalten von Eppstein-Classics:

- Präzise Wertgutachten: Basierend auf Originalität und Zustand Ihres *Alfa Romeo* sowie einer Marktanalyse
- Fachliche Expertise: Spezialisierung auf historische Fahrzeuge (auch LKW sowie ex-Militär-Fahrzeuge!)

Sie nutzen ein Wertgutachten für

- die Versicherung: Schutz Ihres Oldtimers durch eine angemessene Versicherungssumme (Unterversicherung!)
- den Verkauf oder Kauf: Sicherstellung eines fairen Marktpreises
- die Restaurierung: Dokumentation der Wertentwicklung
- die Kapitalanlage: Bewertung zum Wiederbeschaffungswert
- Ihr Unternehmen zur Kapitalbeschaffung: Wertbeimessung als Maßstab der Beleihung

Telefon: +49-(0)155 66-620 730 | E-Mail: gutachten@eppstein-classics.de | Website: www.eppstein-classics.de



Pro Arte Frankfurt bringt in der Saison 2026/27
22 hochkarätige Konzerte in die Alte Oper Frankfurt

IGOR LEVITS BEETHOVEN-KOSMOS

Für Igor Levit ist Beethovens Musik nichts Geringeres als verdichtetes Leben. Und wer, wenn nicht er, könnte das beurteilen: Beethoven ist längst zum roten Faden seiner künstlerischen Existenz geworden. Auch im Pro Arte-Programm steht im Beethoven-Jahr 2027 alles im Zeichen des Komponisten aus Bonn. Als Levit ihm erstmals begegnete, war er noch jugendlich – und augenblicklich fasziniert. Die emotionale Wucht, die Direktheit der Klänge, das hörbare innere Ringen: »Ich hatte das Gefühl, verstanden zu werden.« Heute, mit 39 Jahren, hat der Starpianist sämtliche Klaviersonaten dieses musikalischen Giganten eingespielt und sich intensiv mit dem Œuvre des Meisters beschäftigt. Wenn Levit sich an zwei Abenden im großen Saal der Alten Oper an den Flügel setzt und jeweils vier der spannendsten Beethoven-Sonaten präsentiert, dann klingen sie direkt existenziell und sehr gegenwärtig – kurz: eben wie das Leben selbst.



Foto: Peter Rigaud c.o. Shotview Artists

SEPTEMBER

15 Sep. 20 Uhr **B**
ANNA LAPWOOD, Orgel
Kammerchor I Vocalisti
Kammerchor ChorWerk Potsdam
Philharmonia Orchestra London
Kerem Hasan, Leitung
Werke von Zimmer, Richter und Saint-Saëns

29 Sep. 20 Uhr **A**
DANIEL HOPE, Violine
Gstaad Festival Orchestra
Jaap van Zweden, Leitung
Elgar: Violinkonzert op. 61
Beethoven: Sinfonie Nr. 5 op. 67

NOVEMBER

17 Nov. 20 Uhr **B**
HAYATO SUMINO, Klavier
Werke u. a. von Chopin, Sumino und Saint-Saëns

18 Nov. 20 Uhr **A**
SOL GABETTA, Violoncello
Finnish Radio Symphony Orchestra
Nicholas Collon, Leitung
Elgar: Cellokonzert op. 85
Sibelius: Sinfonie Nr. 1 op. 39

21 Nov. 19 Uhr **S**
BASTIAN PASTEWKA, Moderation
WDR Funkhausorchester
Enrico Delamoye, Leitung
Der Krimi-Podcast »Kein Mucks!« in concert

DEZEMBER

5 Dez. 19 Uhr **S**
Die 12 Cellisten der
Berliner Philharmoniker
Werke u. a. von Mendelssohn, Verdi und Klengel
sowie bekannte Weihnachtsklassiker

9 Dez. 20 Uhr **A**
ALICE SARA OTT, Klavier
London Philharmonic Orchestra
Edward Gardner, Leitung
Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4 op. 58
Rachmaninow: Sinfonie Nr. 1 op. 13

12 Dez. 20 Uhr **S**
Gregory Porter & Band:
The Spirit of Christmas Tour 2026

JANUAR

23 Jan. 19 Uhr **A**
VÍKINGUR ÓLAFSSON, Klavier
London Symphony Orchestra
John Adams, Leitung
Werke von John Adams

28 Jan. 20 Uhr **B**
JAN LISIECKI, Klavier
Royal Philharmonic Orchestra
Vasily Petrenko, Leitung
Prokofjew: Klavierkonzert Nr. 2 op. 16
Rachmaninow: Sinfonie Nr. 2 op. 27

FEBRUAR

13 Feb. 19 Uhr **S**
Naturally 7:
»Closer Look«

19 Feb. 20 Uhr **A**
ALEXANDER MALOFEEV, Klavier
RAGNHILD HEMSING, Hardangerfiedel
Bergen Philharmonic Orchestra
Tabita Berglund, Leitung
Grieg: Klavierkonzert op. 16
Grieg: »Peer Gynt« op. 23

MÄRZ

10 Mär. 20 Uhr **S**
HÉLÈNE GRIMAUD, Klavier
Beethoven: Klaviersonate Nr. 32 op. 111
Schubert: Klaviersonate op. post. D 960

12 Mär. 20 Uhr **S**
JONAS KAUFMANN, Tenor
MARINA REBEKA, Sopran
Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
Jochen Rieder, Leitung
Arien, Duette und Orchesterwerke aus Verdi-Opern

15 Mär. 20 Uhr **S**
Waseda Symphony Orchestra Tokyo
Eitetsu Hayashi, Taikos
Eitetsu Fu-un no Kai, Taiko-Ensemble
Kiyotaka Teraoka, Leitung
Jost: »Sieben Samurai – Five Shadows of War«
für Taiko-Ensemble und Orchester
Holst: »Die Planeten« op. 32

APRIL

6 Apr. 20 Uhr **B**
ALEXEJ GERASSIMEZ, Percussion
Dresdner Philharmonie
Sir Donald Runnicles, Leitung
MacMillan: Schlagwerkkonzert »Veni, Veni Emmanuel«
Dvořák: Sinfonie Nr. 9 op. 95

10 Apr. 19 Uhr **S**
GRIGORY SOKOLOV, Klavier
Das Programm wird zu einem späteren
Zeitpunkt bekannt gegeben.

17 Apr. 19 Uhr **A**
HILARY HAHN, Violine
London Philharmonic Orchestra
Vladimir Jurowski, Leitung
Mendelssohn: Violinkonzert op. 64
Bruckner: Sinfonie Nr. 7

23 Apr. 20 Uhr **S**
IGOR LEVIT, Klavier
Beethoven: Klaviersonaten Nr. 1, Nr. 17, Nr. 25
und Nr. 21

24 Apr. 19 Uhr **B**
IGOR LEVIT, Klavier
Beethoven: Klaviersonaten Nr. 5, Nr. 8, Nr. 22
und Nr. 23

MAI

4 Mai 20 Uhr **B**
ANASTASIA KOBEKINA, Violoncello
Academy of St Martin in the Fields
Haydn: Cellokonzert Hob. VIIb:1
Strawinsky: Suite italienne (Fassung für Violoncello
und Streichorchester)
Mozart: Sinfonie KV 186a

9 Mai 19 Uhr **A**
ANNE-SOPHIE MUTTER, Violine & Leitung
Kammerorchester Wien – Berlin
Previn: Violinkonzert Nr. 2
Mozart: Violinkonzert Nr. 1 KV 207 &
Violinkonzert Nr. 5 KV 219
Darvishi: »Likoo« für Violine solo

A Internationale Orchesterkonzerte

B Meisterkonzerte

S Sonderkonzerte

PRO ARTE-ABONNEMENTS 2026/27

Abo A

»Internationale Orchesterkonzerte«

Die bedeutendsten Orchester der Welt führen im Zyklus »Internationale Orchesterkonzerte« die großen Referenzwerke der Orchesterliteratur auf.

650,- 560,- 480,- 390,- 305,- 220,- Euro

Sie sparen bis zu 25 % gegenüber dem Einzelpreis.

Abo B

»Meisterkonzerte«

Im Zyklus »Meisterkonzerte« gestalten die gefragtesten Solistinnen und Solisten der Gegenwart in Rezitalen oder mit renommierten Ensembles einen ganz persönlichen Konzertabend.

440,- 365,- 320,- 245,- 195,- 145,- Euro

Sie sparen bis zu 25 % gegenüber dem Einzelpreis.

Informationen und Karten:
proarte-frankfurt.de
0 67 23 / 60 21 70
karten@tickets-fuer-rhein-main.de



**KIESER****KRAFT FÜRS LEBEN**

ES KOMMT DIE ZEIT, DA BRAUCHT ES KIESER.

PROBETRaining
BUCHEN UND
6 WOCHEN
TESTEN*

* Gilt für Neukunden bis 30.06.2026. Nur in teilnehmenden Studios. Nicht kombinierbar und keine Auszahlung im Gegenwert.

Krafttraining ist Medizin – Warum Muskelkraft ab 50 über Gesundheit und Lebensqualität entscheidet

Ab dem 25. Lebensjahr beginnt unser Körper Muskelmasse abzubauen. Was zunächst kaum auffällt, wird mit zunehmendem Alter spürbar: weniger Kraft, geringere Belastbarkeit, schnelleres Ermüden und häufig Beschwerden im Bewegungsapparat. Ohne gezieltes Gegensteuern beschleunigt sich dieser

Bewegung. Sie ist das Kraftwerk des Körpers: Muskeln stabilisieren Wirbelsäule und Gelenke, schützen vor Überlastung und ermöglichen ein aktives, selbstbestimmtes Leben. Ein gezieltes Training verbessert die eigene Kraft, Mobilität und Lebensqualität – besonders im Alter.

Die moderne Medizin empfiehlt Krafttraining inzwischen ausdrücklich als wirksame und notwendige Maßnahme.

Wer seine Muskulatur trainiert, wirkt diesen Entwicklungen aktiv entgegen. Denn: Der Mensch wächst am Widerstand.

Krafttraining – wissenschaftlich fundiert und sicher

Effektives Muskeltraining bedeutet nicht stundenlanges Fitnessstudio oder komplizierte Übungen. Entscheidend ist ein kontrolliertes, individuell angepasstes

- mehr Energie im Alltag
- bessere Haltung
- weniger Beschwerden
- mehr Sicherheit und Stabilität
- ein stärkeres Körpergefühl

Es ist nie zu spät, Muskulatur aufzubauen.

Starten Sie jetzt unverbindlich und lernen Sie das gesundheitsorientierte Krafttraining bei Kieser kennen.

- Individuelle Einführung
- Medizinisch fundiertes Training
- Für Einsteiger und Wiedereinsteiger geeignet
- Zeiteffizient und sicher

Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und vereinbaren Sie noch heute Ihren Starttermin! Rufen Sie uns unter Telefon (06196) 57 23 700 an oder melden Sie sich bequem über den QR-Code an.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Weil Muskelgesundheit gerade im Alter so wichtig ist, möchten wir möglichst viele Menschen zum Einstieg motivieren.

6 Wochen testen und sparen

Testen Sie Kieser 6 Wochen für 89 Euro und sparen Sie dabei zusätzlich 10 Euro je Lebensjahrzehnt.

Beispielsweise erhalten Sie als Person im Alter von 59 Jahren pro Lebensjahrzehnt 50 Euro Rabatt und zahlen nur 39 Euro für 6 Wochen. Das Angebot gilt bis zum 30.06.2026.

schleichende Verlust von Jahr zu Jahr. Besonders ab 50 verliert der Körper jedes Jahr wertvolle Muskulatur – ein Prozess, der als Sarkopenie bezeichnet wird. Die Folgen reichen von Rückenschmerzen und Gelenkproblemen bis hin zu Unsicherheit im Alltag und eingeschränkter Mobilität.

Die gute Nachricht: Muskelabbau ist kein Schicksal. Mit gezieltem Krafttraining lässt sich Muskulatur in jedem Alter erhalten – und sogar wieder aufbauen.

Warum Muskeltraining so wichtig ist

Unsere Muskulatur ist weit mehr als nur

Es schützt aktiv vor Beschwerden des Bewegungsapparates und wirkt dem altersbedingten Muskelabbau erfolgreich entgegen.

Die unterschätzte Gefahr: Sarkopenie

Viele Menschen akzeptieren Kraftverlust als „normalen Teil des Älterwerdens“. Doch die Folgen können gravierend sein:

- Unsicherheit beim Gehen
- Schwierigkeiten beim Treppensteigen
- Rücken- und Gelenkbeschwerden
- Verlust von Mobilität und Selbstständigkeit
- Schnellere Erschöpfung im Alltag

Training mit ausreichend Widerstand. Genau darauf basiert die Kieser Methode: medizinisch fundiertes Krafttraining an speziell entwickelten Maschinen – effizient, sicher und zeitsparend.

Bereits zwei Trainingseinheiten pro Woche können einen spürbaren Unterschied machen.

Besonders wichtig ab 50

Mit zunehmendem Alter reagiert der Körper besonders positiv auf gezieltes Krafttraining. Viele unserer Kundinnen und Kunden berichten bereits nach wenigen Wochen über:

Kieser Bad Soden

MTK Krafttraining GmbH
Königsteiner Str. 6a
65812 Bad Soden
Telefon (06196) 57 23 700
badsoden1@kieser.com
kostenlose Kundenparkplätze

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
7.00 – 21.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage
9.00 – 18.00 Uhr

Mehr Infos erhalten Sie unter kieser.com